

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Florian Hausmann, Inhaber von Bewegungsflow

Roßmoos 1

87675 Stötten am Auerberg

Tel.: +49 8349/9489984

Mobil.: +49 1731580711

E-Mail: info@bewegungsflow.de

1. Allgemeines

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Angebote und Leistungen Florian Hausmann, Inhaber von Bewegungsflow (nachfolgend Bewegungsflow) Sofern der Kunde auf die Einbeziehung seiner eigenen Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen hinweist, wird diesen widersprochen.

(2) Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang vor Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Zustandekommen von Verträgen, Speicherung, Vertragssprache

(1) Die Leistungsbeschreibungen auf der Internetseite stellen noch keine Angebote zum Abschluss eines Vertrages dar. Ein solches Angebot wird erst mit der Bestellung des Kunden, z.B. per Telefon, Fax oder E-Mail, abgegeben. Die anschließend verschickte Bestätigung des Eingangs der Bestellung stellt noch keine Annahme dieses Angebotes dar. Der Vertrag kommt erst zustande mit Zugang der Auftragsbestätigung (Annahmeerklärung). Der Kunde ist an sein Angebot nicht mehr gebunden (dieses erlischt), falls ihm nicht binnen 5 Kalendertagen (gerechnet ab dem Eingang der Bestellung) die Annahmeerklärung übermittelt wurde.

(2) Ist eine dem Kunden verspätet zugewandene Annahmeerklärung dergestalt

abgesendet worden, dass sie bei regelmäßiger Beförderung ihm rechtzeitig zugegangen sein würde, und musste der Kunde dies erkennen, so hat er die Verspätung unverzüglich nach dem Empfang der Erklärung anzuzeigen, sofern es nicht schon vorher geschehen ist. Verzögert der Kunde die Absendung der Anzeige, so gilt die Annahme als nicht verspätet. Im Übrigen gilt die verspätete Annahme durch Bewegungsflow als ein neues Angebot zum Abschluss eines Vertrages, dass der Kunde durch ausdrückliche Annahmeerklärung oder durch Entgegennahme der Leistungen annehmen kann.

(3) Im Übrigen gelten die in den einzelnen Verträgen getroffenen Bestimmungen.

3. Rechtswahl

Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragsparteien findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

4. Vertragspflichten der Teilnehmer von Workshops, Seminaren, Vorträgen und Praxiskursen

Dem Kunden ist bekannt, dass im Laufe einer oben genannten Veranstaltung persönliche und berufliche Umstände der Teilnehmer zur Sprache kommen können, die unter Umständen vertraulich sind. Der Kunde verpflichtet sich, über solche Umstände außerhalb der Veranstaltung grundsätzlich Stillschweigen zu bewahren.

5. Urheberrecht

Dem Kunden ist bekannt, dass Seminar- und Workshop- Unterlagen

urheberrechtlich geschützt sind. Der Kunde wird diese nur persönlich nutzen, nicht an Dritte weitergeben, nicht vervielfältigen oder veröffentlichen. Die auf den Internetseiten eingestellten Fotos und die von Bewegungsflow erstellten Texte sind urheberrechtlich geschützt. Das unbefugte Kopieren und Veröffentlichen hiervon (auch nur auszugsweise) wird gem. § 97 UrhG strafrechtlich und zivilrechtlich verfolgt.

6. Leistungen, Leistungsänderungen

(1) Die Leistungsverpflichtung von Bewegungsflow ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Bestätigung in Verbindung mit der für den Zeitpunkt der Bestellung gültigen Beschreibung, Details und Erläuterungen.

(2) Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsabschluss organisatorisch notwendig werden, sind gestattet. Bewegungsflow ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen und ihm mit einer Erklärungsfrist von zehn Tagen einen kostenlosen Rücktritt anzubieten, sofern die Änderungen nicht lediglich geringfügig sind. Ein Kündigungsrecht des Kunden bleibt unberührt. Bewegungsflow ist berechtigt den Veranstaltungsort, das Durchführungsdatum und Uhrzeit (Beginn und Ende des Angebots) nachträglich zu ändern, sofern dies aus Gründen notwendig ist, die sich nach Abschluss des Vertrages ergeben und zur Durchführung zwingend relevant sind. Der Kunde wird über solche Änderungen rechtzeitig informiert.

7. Preise und Zahlung

(1) Die Preise richten sich nach den jeweils geltenden und aktuellen Preislisten von Bewegungsflow, die dem Kunden über die Webseite oder in sonstiger Weise vor

Vertragsschluss mitgeteilt werden. In der Vergütung ist die zum Zeitpunkt der Bestellung jeweils gültige Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) enthalten.

(2) Die Zahlungsmöglichkeiten ergeben sich aus den jeweiligen Vertragsunterlagen. Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, ist die Zahlung sofort fällig. Wird der Preis trotz Mahnung nicht innerhalb gesetzter Frist bezahlt, so kann Bewegungsflow die Durchführung des Vertrages ablehnen und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 8. belasten.

8. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchung, Ersatzteilnehmer

(1) Der Kunde kann bis Beginn jederzeit durch Erklärung gegenüber Bewegungsflow vom Vertrag zurücktreten. Um Missverständnisse zu vermeiden, wird empfohlen, den Rücktritt unter Angabe des Namens schriftlich zu erklären. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei Bewegungsflow.

(2) In jedem Fall des Rücktritts durch den Kunden steht Bewegungsflow unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Leistungen folgende pauschale Entschädigungen zu:

- *ab Zugang der Bestätigung bis zum 30. Tag vor Beginn: 25 %,*
- *vom 29. Tag bis zum 22. Tag vor Beginn: 30 %,*
- *vom 14. Tag bis zum 8. Tag vor Beginn: 50 %,*
- *vom 7. Tag bis zum 1. Tag vor Beginn: 65 %,*
- *ab dem Tag des Beginns: 80 %,*
- *Bei Nichterscheinen oder Nichtantritt: 100 %.*

Wird der Termin, der Workshop, Seminar, Vortrag, Praxiskurs, Spezialkurs oder eine gebuchte Genuss-, Entspannungs- oder Erlebnistour selbst abgebrochen, ist die Gebühr zu 100 % zu bezahlen.

Ansonsten gelten bei Abweichungen dieser Rücktrittsklauseln bei speziellen Ausschreibungen von Bewegungsflow wie Auslandseminaren, Wochenendseminaren, mehrtägigen Reisen immer die speziellen Klauseln der jeweiligen Angebotsausschreibung.

(3) Dem Kunden ist es gestattet, Bewegungsflow nachzuweisen, dass tatsächlich keine oder geringere Kosten als die geltend gemachte Kostenpauschale entstanden sind. In diesem Fall ist der Kunde nur zur Bezahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

(4) Bewegungsflow behält sich vor, im Einzelfall eine höhere Entschädigung, entsprechend entstandener, dem Kunden gegenüber konkret zu beziffernder und zu belegender Kosten zu berechnen.

(5) Ein Rechtsanspruch auf Änderungen hinsichtlich eines Veranstaltungsortes besteht nicht. Die Änderung kann nur durch Rücktritt und nachfolgenden Neuabschluss eines Vertrages durch Neubuchung erfolgen. Auch in diesem Fall hat Bewegungsflow Anspruch auf eine pauschale Rücktrittsentschädigung als Ersatz für entstandene Aufwendungen. Der Restbetrag (Anschaffungspreis abzüglich der Rücktritts- oder Stornokosten) wird von Bewegungsflow an den Kunden unbar ausbezahlt.

(6) Die Benennung von Ersatzteilnehmern ist grundsätzlich möglich, sofern auch der Ersatzteilnehmer die jeweils erforderlichen Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

9. Rücktritt durch Bewegungsflow- Aufhebung des Vertrages aus außergewöhnlichen Gründen

(1) Bewegungsflow kann bei Nichterreichen einer in der konkreten Beschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten:

a) die Mindestteilnehmerzahl ist in der Reservierungsbestätigung angegeben oder es wird dort auf die entsprechenden Angaben in der jeweiligen Ausschreibung verwiesen (z.B. vorbehaltlich des Erreichens der Mindestteilnehmerzahl),

b) Bewegungsflow ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Veranstaltung (Angebot) unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass sie wegen Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.

c) Ein Rücktritt von Bewegungsflow später als eine Woche vor Beginn ist nicht zulässig.

(2) Ein Rücktrittsrecht besteht, wenn Bewegungsflow die Durchführung einer Veranstaltung nicht zumutbar ist, weil die wirtschaftliche Obergrenze aus nicht zu vertretenden Umständen überschritten wird.

(3) Im Falle des Rücktritts nach Ziffern 1 und 2 durch Bewegungsflow der Kaufpreis unbar an den Kunden zurückgezahlt.

(4) Wird das Angebot nach Vertragsschluss infolge höherer Gewalt, wozu auch die Zerstörung von Unterkünften des Veranstaltungsortes oder gleichwertiger Vorfälle zählen, unvorhersehbar erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, kann der Vertrag aufgehoben werden. Für bereits erbrachte Leistungen kann Bewegungsflow ein Entgelt verlangen. Ergeben sich die genannten Umstände nach

Beginn, kann der Vertrag ebenfalls aufgehoben werden. Bewegungsflow hat in diesem Fall einen Entschädigungsanspruch auf erbrachte oder noch zu erbringende Leistungen. Ein weiterer Anspruch des Kunden besteht nicht. Eventuelle Mehrkosten fallen dem Kunden zur Last.

(5) Bewegungsflow kann den Vertrag nach Beginn kündigen, wenn der Kunde die Durchführung des Vertrages ungeachtet einer Abmahnung stört oder wenn er sich in dem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages auch zum Schutze der anderen Teilnehmer und Kunden gerechtfertigt ist oder wenn der Kunde eine Teilnahmevoraussetzung nicht erfüllt. Kündigt Bewegungsflow, so behält Bewegungsflow den Anspruch auf den gesamten Veranstaltungspreis; Bewegungsflow muss sich aber den Wert ersparter Aufwendungen anrechnen lassen.

10. Haftung

(1) Bewegungsflow haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit von Bewegungsflow, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kunden / Besuchers nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Die Schadensersatzhaftung bei der Verletzung wesentlicher Pflichten für den Fall leichter Fahrlässigkeit und der Anwendbarkeit von Reisevertragsrecht ist auf den dreifachen Veranstaltungspreis und auf typische und vorhersehbare Schäden begrenzt, bei der Verletzung von Nebenpflichten ist die Schadensersatzhaftung ausgeschlossen.

(3) Für mitgebrachte Gegenstände und Bekleidung zu Veranstaltungen und

gemeinsamen Ausflügen und Reisen wird keine Haftung übernommen.

(4) Jeder Kunde nimmt eigenverantwortlich an den Veranstaltungen teil. Für Schäden an Personen oder den von Teilnehmern mitgebrachten Gegenständen, übernimmt Bewegungsflow keine Haftung. Die von Bewegungsflow abgehaltenen Veranstaltungen sind teilweise sehr intensiv. Daher können nur Personen teilnehmen, die psychisch und physisch normal belastbar sind und somit für sich, bei der Veranstaltung, im Seminar und nach der jeweiligen Veranstaltung die Verantwortung für sich selbst übernehmen können. Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner verbindlichen Anmeldung, dass er keinerlei bewusstseinsbeeinflussende Substanzen wie Psychopharmaka, Drogen oder starke Schmerzmittel zu sich nimmt.

11. Weitere Informationen zum Fernabsatz

(1) Die Beschreibung der Dienstleistung ergibt sich aus der Präsentation im Internet unter www.bewegungsflow.de.

(2) Die Belehrungen über das gesetzliche Widerrufsrecht als Verbraucher, Ausnahmen vom Widerrufsrecht, dessen vorzeitiges Erlöschen, das Widerrufsformular, die Folgen des Widerrufs, z. B. Rücksendung, Rücksendekosten und Wertersatz, sind unter dem Menüpunkt „Widerrufsbelehrung“ abrufbar.

(3) Der Zeitpunkt der Erbringung der Dienstleistung wird zwischen Bewegungsflow und dem Kunden individuell abgestimmt.

(4) Ein außergerichtliches Beschwerde- oder Rechtsbehelfsverfahren, dem Bewegungsflow unterworfen ist, gibt es nicht.

(5) Alle weiteren Informationen zu Bewegungsflow, dem Angebot und der Abwicklung des Vertrages ergeben sich aus den Darstellungen auf der Webseite www.bewegungsflow.de.

12. Verbraucherstreitbelegungsverfahren

Seit dem 09.01.2016 ist die Verordnung (EU) Nr. 524/2013 (ODR-Verordnung) in Kraft über die Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten. Sie gilt für die außergerichtliche Streitbeilegung von Streitigkeiten über vertragliche Verpflichtungen aus Online-Kaufverträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen zwischen Verbrauchern und Online-Händlern und bezweckt die Erreichung eines hohen Verbraucherschutzniveaus im europäischen Binnenmarkt. Mit der Möglichkeit einer Online-Streitbeilegung (OS) soll eine einfache, effiziente, schnelle und kostengünstige außergerichtliche Lösung für Streitigkeiten angeboten werden. Die OS-Plattform leitet ordnungsgemäß gestellte Beschwerden an die (nach nationalem Recht) zuständigen AS-Stellen (Außergerichtliche Streitbeilegung) weiter. Die Nutzung der OS-Plattform selbst ist kostenlos, in Verfahren vor den AS-Stellen können dem Verbraucher ggf. Kosten (bis zu 30,00 EUR) entstehen, falls sein Antrag rechtsmissbräuchlich ist.

Link zur OS-Plattform der EU-Kommission: [\https://ec.europa.eu/consumers/odr](https://ec.europa.eu/consumers/odr)

Die E-Mailadresse von Bewegungsflow lautet: info@bewegungsflow.de.

13. Informationen zum elektronischen Geschäftsverkehr

(1) Technische Schritte zum Vertragsschluss

Siehe Ziffer 2 der AGB.

(2) Vertragstextspeicherung / Ausdruck

Der Kunde kann den Vertragstext abspeichern, indem er durch die Funktion seines Browsers „Speichern unter“ die betreffende Internetseite auf seinem Computer sichert. Durch die Druckfunktion seines Browsers hat er zudem die Möglichkeit, den Vertragstext auszudrucken. Bewegungsflow selbst speichert die Vertragstexte und macht dem Kunden diese auf Wunsch per Email oder per Post zugänglich.

(3) Korrekturmöglichkeit

Seine Eingaben kann der Kunde während des Bestellvorgangs jederzeit korrigieren, indem er den Button „Zurück“ im Browser wählt und dann die entsprechende Änderung vornimmt. Durch Schließen des Webbrowsers kann der Kunde den gesamten Bestellvorgang jederzeit abbrechen. Weiterhin bietet auch die Bestellübersicht vor Absenden der Online-Bestellung noch eine zusätzliche Korrekturmöglichkeit, auf die der Kunde hingewiesen wird.

(4) Sprache

Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

14. Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung.

15. Datenschutz

Die Datenschutzerklärung zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben sind unter der gesondert vorgehaltenen Datenschutzerklärung unter www.bewegungsflow.de abrufbar.

16. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein bzw. unwirksam werden oder die Vereinbarungen eine Lücke enthalten, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

***Stötten am Auerberg
Stand: November 2018***